

Vorzeichnung zum Holzschnitt „Die Genesung“



Unterer Schätzpreis :

€ 1,500

Oberer Schätzpreis :

€ 1,800

Aufgeld inkl. USt. :

32 %

Künstlername

Alfred Rethel

Zusätzliche Beschreibung

Braune Feder auf Karton. (1852). 38,3 x 54,9 cm (Blattgröße). Im Unterrand rechts ligiert monogrammiert und datiert „MDCCCLII“.

Lebensdaten

(1816 Aachen - Düsseldorf 1859)

Technik

Arbeiten auf Papier

Provenienz

Nachlass Eugen Roth (1895-1976), München;Privatbesitz, Süddeutschland.

Im Oktober 1850 heiratete Alfred Rethel seine Verlobte Marie Grahl in Dresden. Sie erkrankte jedoch kurz darauf schwer an der Infektionskrankheit Typhus und drohte zu sterben. 1852 entstand anlässlich ihrer Genesung dieses allegorische Gedenkblatt, das in stiller, ernster Schönheit von Fürsorge und Erleichterung über den Genesungsprozess von „Febris“ (Fieber) bis zur vollständigen Gesundung (Salus) erzählt. – Feine Quetschfältchen in den Rändern. Die Ecken teils bestoßen; die obere linke Ecke ausgerissen. In altersgemäß guter Erhaltung.